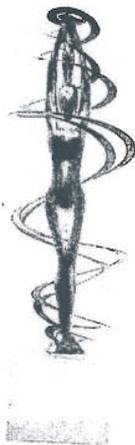


Ein Schutzengel für die Heimfahrt

Anreize für junge Lenker, die freiwillig nichts trinken: Solche innovative Ideen zeichnet der Vorsorgepreis aus.

VON ERNST MAURITZ

Ein Schutzengel am Steuer: Den haben viele Jugendliche aus Bruck a.d. Mur, Kapfenberg und drei weiteren steirischen Gemeinden, wenn sie nach einer Veranstaltung nach Hause fahren. Das von der Stadt Bruck getragene und vom Fonds „Gesundes Österreich“ sowie vom Land Steiermark geförderte Projekt



LAND NÖ



CHECK-AN-ANGEL

Check-an-angel-Stand bei einem Fest: Junge Lenker werden ermutigt, nüchtern zu bleiben, um sich und ihre Freunde nicht zu gefährden

„check an angel“ ermutigt jugendliche Lenker, nüchtern zu bleiben. Beim vom Land Niederösterreich initiierten **Österreichischen Vorsorgepreis 2008** erhielt es den Sonderpreis der Jury.

„Die Jugendlichen unterschreiben zu Beginn der Veranstaltung freiwillig eine Vertrauensvereinbarung, dass sie keinen Alkohol konsumieren, und sind so als Schutzengel registriert“, erzählt Projektleiterin Gabriela Steninger. „Dafür erhalten sie

vom Veranstalter kostenlos oder verbilligt anti-alkoholische Getränke.“

Alko-Test Lassen sich die Engel beim Verlassen des Lokals vereinbarungsgemäß an einem Vorstegerät kontrollieren, nehmen sie an einem Gewinnspiel teil – Preise sind u. a. Fahrtechnikkurse oder Einrichtungsgutscheine. „80 bis 90 Prozent der registrierten Jugendlichen machen den Alko-Test. Es kommt ganz selten vor, dass einer etwas getrunken hat.“ Die

Reaktionen seien großteils positiv: „Wer sich als Angel zur Verfügung stellt, gilt als verantwortungsvoll.“

2007 ließen sich bei acht großen Veranstaltungen 300 Angels registrieren, 2008 waren es knapp über 400 bei 15 Ereignissen.

317 solche innovative Projekte zur Gesundheitsförderung und -vorsorge von Betrieben, Bildungseinrichtungen, Gemeinden und Privatpersonen aus ganz Österreich wurden zum Österr. Vorsorgepreis 2009 eingereicht.

Eine Expertenjury hat jetzt 24 Projekte (siehe re.) in vier Kategorien nominiert.

Verliehen wird der Preis am 8.3. im Festspielhaus St. Pölten. Die Trophäe in Form einer Skulptur der Göttin der Gesundheit, „Hygieia“ (Bild li.), wird von Landeshauptmann Erwin Pröll überreicht. Die Preise in den einzelnen Kategorien sind mit 3000 € dotiert.

INTERNET

www.vorsorgepreis.at
www.checkanangel.at

► Die Jury

Top-Experten wählen aus

- Prof. Dr. **Gerald Gartlehner**, klinischer Epidemiologe an der Donau-Universität Krems.
- Mag. **Christoph Hörhan**, Leiter des Fonds Gesundes Österreich.
- Dr. **Johann Jäger**, Vizepräsident Ärztekammer NÖ, Kurienobmann der niedergelassenen Ärzte.
- Univ.-Prof. Dr. **Rotraud A. Perner**, Psychoanalytikerin und Juristin, Leiterin des Instituts für Stresspro-

- phylaxe & Salutogenese.
- Dr. **Johannes Püspök**, Ärztlicher Leiter der Privatkrankenanstalt Moorheilbad Harbach, Medizinische Strategie und Planung der Agentur für Gesundheitsvorsorge.
- Prim. DDr. Dipl. Psych. **Andreas Remmel**, Ärztliche Leitung des Psychosomatischen Zentrums Waldviertel Eggenburg.
- Mag. **Hanni Rützler**, Ernährungswissenschaft-



LAND NIEDERÖSTERREICH

Jurysitzung: Andrea Dungal-Zauner, Hanni Rützler, Johannes Püspök, Andreas Remmel, Christoph Hörhan, Johann Jäger, Gerald Gartlehner, Rotraud Perner (v. li. n. re.); nicht im Bild: C. Wild, W. Schwarz

- terin, Foodexpertin und Gesundheitspsychologin.
- Dr. **Werner Schwarz**, Doz. Institut für Sportwissenschaften, Direktor BG Zehnergasse Wr. Neustadt.

- Dr. **Claudia Wild**, Leiterin des Ludwig Boltzmann Institutes für Health Technology Assessment.
- Dr. **Andrea Dungal-Zauner**, Geschäftsführerin

- des Willi Dungal Zentrums in Gars, Leiterin des Zentrums für Traditionelle Chinesische Medizin & Komplementärmedizin an der Donau-Uni, Krems.

NOMINIERUNGEN

Betriebe

- „Burn-out verhindern“ – Erste Bank, Wien
- „(f)itworks – Modellprojekt zur Gesundheitsförderung Arbeit suchender Menschen im arbeitsmarktpolitischen Setting“ – ÖSB Consulting GmbH, Wien
- „TAKE 5 – Balance am Arbeitsplatz“, Landesklinikum Thermenregion Hohegg / Niederösterreich
- „Gesunde Planai“ – Planai-Hochwurzten-Bahnen Ges. m.b.H., Schladming / Steiermark
- „Gesunde und sichere Reinigung“ – Dussmann, Landeskliniken Weinviertel Hollabrunn und Hainburg / Niederösterreich
- „Fit im Job“ – Eurotransline, Ehrenhausen / Steiermark

Bildungseinrichtungen

- „Der kleine MUGG – Mir & uns geht's gut“, OÖ Gebietskrankenkasse / OÖ
- „Fit for life“, BG/BRG Stockerau / Niederösterreich
- „Der Weg ist das Ziel – Projekt zur Förderung eines gesunden Lebensstils“, Schulzentrum Gmünd / NÖ
- „1. Ergometerklasse Österreichs“, Schule GRG 21/Ödenburger Straße, Wien
- „gesund & glücklich“, HS St. Pölten-Pottenbrunn / NÖ
- „BeLL – Bewegen – Lesen Leben“, Volksschule Reichenfels / Kärnten

Gemeinden/Städte

- „Gesundheitsvorsorge für 10- bis 15-Jährige mit Schwerpunkt Sucht“, Gesunde Gemeinde Neudorf / NÖ
- „Konzept Seniorenspielplatz“, Dipl.-Ing. Sanja Turkovic, Wiener Neudorf / NÖ
- „Bewegt gesund“, Wiener Gebietskrankenkasse / Wien
- „Wir können auch anders“, WKAA, Steiermark
- „Ich bleib' gesund – Saglikili kalacagim – Gesundheitsvorsorge für MigrantInnen im 10. und 15. Bezirk“, FEM Süd, Wien
- „GeKi – Gesundheit ein Kinderspiel“, Stadtgemeinde Baden / NÖ

Private Initiativen

- „Eine Idee erobert eine Stadt! Durch gelebte generationenübergreifende Partnerschaft zu mehr Lebensqualität“, Gerhard Hauer, Horn / NÖ
- „FrauenLeben – LebensWert.zonta-Netzwerken“, Mag. Elisabeth Walzl, Feldbach / Steiermark
- „Lebens-Hilfe für pflegende Angehörige“, Dipl.-Ing. Gudenus Christoph, Wien
- „Durch Wandern aktiv und gesund bleiben“, Friedrich Peterka, Langenzersdorf / NÖ
- „Jung.Alt.Werden.“, Mag. Maria Lengauer, Wien
- „Team Resource Management (TRM) für LehrerInnen“, Daniela Riedler, Ligist / Steiermark